

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 206.

Montag den 9. September 1889.

(3706) 3—2

Razpis služeb.

Pri delavski zavarovalnici zoper nezgodze za Trst, Primorje, Kranjsko in Dalmacijo v Trstu je oddati naslednji službi:

- a/ službo ravnajočega uradnika z letno plačo dveh tisoč goldinarjev;
- b/ službo knjigovodje z letno plačo štirinajst sto goldinarjev.

Sprejemna pogoja sta avstrijsko državljanstvo in neomadeževano življenje. Vrhnu tega je prosilcem dokazati, katere študije so zvršili in kje so do zdaj poslovali.

Za službo ravnajočega uradnika so v prvi vrsti pozvani juristi, zvedeni v upravnih službi in neobhodno potrebno je znanje vsaj nekaterih deželnih jezikov (slovenskega, srbo-hrvatskega, italijanskega in nemškega).

Za službo knjigovodje je potrebna polna sposobnost za dvojno knjigovodstvo in komponento. Prosilci, kateri so zmožni raznih deželnih jezikov (nemškega, italijanskega, srbo-hrvatskega in slovenskega), imajo prednost pred drugimi, če so sicer jednakospособni.

Prošnje s zahtevanimi dokazili je do 16. septembra letos vložiti pri načelstvu imenovane zavarovalnice.

Službi sta sprva, in sicer za dôbo jednega leta, začasni, in se bosta stalno popolnili šele po preteku tega roka in potem se bodo dodala gori navedenim pripadninam še stanina, znašajoča 20% letne plače.

Od c. kr. deželne vlade za Kranjsko.
V Ljubljani dné 6. septembra 1889. I.

Stellen-Ausschreibung.

Bei der Arbeiter-Unfallversicherungsanstalt für Triest, das Küstenland, Krain und Dalmatien in Triest sind folgende Stellen zu besetzen:

- a) die Stelle eines leitenden Beamten mit einem Jahresgehalte von zweitausend Gulden ö. W.;
- b) die Stelle eines Buchhalters mit einem Jahresgehalte von Tausendvierhundert Gulden ö. W.

Aufnahmesbedingungen sind:

- 1.) Österreicherische Staatsbürgerschaft und adeloser Ruf.
- 2.) Nachweis über absolvierte Studien und der bisherigen Verwendung.

Für die Stelle des leitenden Beamten ist in erster Linie ein im Verwaltungsdienste erfahrener Jurist in Aussicht genommen, und ist

die Kenntnis mehrerer der LandesSprachen (deutsch, italienisch, slovenisch und serbo-kroatisch) unbedingt erforderlich.

Für die Stelle des Buchhalters ist die volle Beschriftung zur doppelten Buchführung und Correspondenz erforderlich. — Bewerber, welche der verschiedenen LandesSprachen (deutsch, italienisch, slovenisch und serbo-kroatisch) mächtig sind, erhalten bei gleicher sonstiger Qualification den Vorzug.

Die belegten Gesuche sind bis zum 16. September 1. J. bei dem Vorstande der obbezeichneten Anstalt einzureichen.

Die Vergabeung der Stellen erfolgt vorerst, u. zw. für die Dauer eines Jahres provisorisch, und wird eine definitive Besetzung derselben erst nach Ablauf dieses Termimes vorgenommen, wodann außer den obenangeführten Gehaltsbezügen noch ein 20%iger Zuschlag als Quartiergeld gewährt wird.

Von der f. f. Landesregierung für Krain.
Laibach am 6. September 1889.

(3701) 3—2

Nr. 14.599.

Kundmachung.

In Gemäßheit des § 6 des Gesetzes vom 23. Mai 1873 (Nr. 121 R. G. Bl.) wird öffentlich kundgemacht, dass die Geschworenen-Urliste für das Jahr 1890 vom

9. bis 17. d. M.

im magistratlichen Expedite zu jedermann's Einsicht ausliegen wird und dass es jedem freisteht, während dieser Zeit Einspruch dagegen zu erheben:

- Bom Amte eines Geschworenen sind nach § 4 des obcitetierten Gesetzes befreit:
- 1.) diejenigen, welche das 60. Lebensjahr bereits überschritten haben, silt immer;
 - 2.) die Mitglieder der Landtage, des Reichsrathes und der Delegationen für die Dauer der Sitzungsperiode;
 - 3.) die nicht im activen Dienste stehenden, jedoch wehrpflichtigen Personen während der Dauer ihrer Einberufung zur militärischen Dienstleistung;
 - 4.) die im kaiserlichen Hofdienste stehenden Personen, die öffentlichen Professoren und Lehrer, die Heil- und Wundärzte, wie auch die Apotheker, insosfern die Unentbehrllichkeit dieser Personen in ihrem Berufe von dem Amts- oder Gemeindevorsteher bestätigt wird, für das folgende Jahr;
 - 5.) jeder, welcher der an ihn ergangenen Aufruf nach einer Schwurgerichtsperiode als Haupt- oder Ergänzungsgeschworener genüge geleistet hat, bis zum Schlusse des nächstfolgenden Kalenderjahres.

Stadtmaistrat Laibach, am 5. September 1889.

(3726)

Nr. 8596.

Kundmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass aus Anlass des projectierten Localbahnbau des Laibach-Stein die Grundeinlösungspläne, die einschlägigen Verzeichnisse der Liegenschaften und Harpen mit der Tabelle der Wege und Wasserläufe und die Nominativ-Verzeichnisse der Enteigneten bei den Gemeindeämtern in Tersejn, Depelsdorf, Domshale, Farsche, Homec, Mannsburg, Schmarca, Podgier und Stein für jede dieser Gemeinden und das gesammte Details-project hieran während der Amtsstunden

vom 9. bis 23. September 1889

zur allgemeinen Einsicht ausliegen.

Innerhalb dieser Frist kann jeder Betheiligte hieran Entwicklungen gegen die begehrte Enteignung oder Erinnerungen gegen die Bahnrichtung oder gegen die Stationsanlage und deren Befahrtsstraßen mündlich oder schriftlich vorbringen, wobei bemerkt wird, dass nach § 18 des Enteignungsgesetzes vom 18. Februar 1878, Nr. 30 R. G. Bl., ein Enteignungserkenntnis nur von denjenigen Enteigneten, welche rechtzeitige Entwicklungen gegen die Enteignung erhoben haben oder von ihren Rechtsnachfolgern angesuchten werden kann.

R. f. Bezirkshauptmannschaft Stein, am 6ten September 1889.

(3664)

3—3

Bekanntmachung.

Das Schuljahr 1889/90 beginnt am heisigen f. f. Staats-Obergymnasium mit dem heiligen Geistante

Dienstag den 17. September 1889.

Neu eintretende Schüler haben sich in Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter am 15. September, die diesem Gymnasium bereits angehörenden Schüler am 16. September bei der Gymnasial-Direction zu melden.

Die Aufnahmeprüfung für die erste Classe wird am 16., eventuell 17. September abgehalten werden.

Nach Wohnort und Familienverhältnissen dem Gymnasium in Rudolfswert zugehörige Schüler werden in Laibach nicht aufgenommen.

Laibach am 2. September 1889.

R. f. Gymnasial-Direction.

Nr. 397.

(3633) 3—3

Am f. f. Staatsgymnasium

zu Gottschee

erfolgt die Anmeldung zur Aufnahme in die erste Classe unter Vorweisung des Tauf- oder Geburtscheines und des geistlichen Schulzeugnisses in der Directionskanzlei von 8 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr

am 14. und 15. September, die zur Fortsetzung der Studien

am 14. und 17. September,

die Aufnahmeprüfung am 16. und 17. September, der Schulansang mit dem Heiligengeistante

am 18. September.

Gottschee am 1. September 1889.

R. f. Gymnasial-Direction.

An der Laibacher Oberrealschule

findet die Einschreibung angehender Schüler der ersten Classe für das Schuljahr 1889/90 am

14. und 15. September

von 8 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr statt.

Die Aufnahmeprüfungen zum Eintritt in die erste Classe werden

am 16. und 17., erforderlichen Falles auch

am 18. September abgehalten.

Zur Aufnahme derjenigen Schüler, welche sich für eine höhere Classe melden, und zur Aufnahme der Nachtrags- und Wiederholungsprüfungen ist die Zeit vom

16. bis 18. September bestimmt.

(3670) 3—3

Anzeigebatt.

(3653) 3—1

Nr. 7011.

Executive Fahrnisse-Versteigerung.

Vom f. f. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma Schöller & Comp. (durch Dr. Mosche) die executive Feilbietung der dem Executenten Hugo Pammer gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 661 fl. 40 kr. geschätzten Fahrnissen, als:

verschiedener Spezereiwaren, bewilligt und hiezu zwei Feilbietung-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

16. September

und die zweite auf den

30. September 1889

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, und nötigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags im Verkaufsgewölbe des Executenten am Rathausplatz in Laibach, mit dem Beisatz angeordnet worden, dass die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 24. August 1889.

(3639) 3—1

Nr. 17.080.

Executive Feilbietung.

Die mit Bescheid vom 16. Mai 1889, Nr. 9748, in der Executionsache des Johann Rus, Grundbesitzer von Log Nr. 30 (durch Dr. Pfefferer in Laibach), gegen Matthäus Verbić, Grundbesitzer von Log Nr. 18, peto. 250 fl. f. A. angeordnete executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 262 ad Catastralgemeinde Log wird neuerlich bei zwei Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. September

und die zweite auf den

30. October 1889,

jedesmal 9 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem früheren Anhange angeordnet.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksggericht Laibach, am 4. August 1889.

(3643) 3—1

Nr. 16.646.

Einleitung zur Amortifizierung.

Vom f. f. stadt.-deleg. Bezirksggericht Laibach wird hiermit bekannt gemacht:

Es sei die Einleitung der Amortifizierung der bei der Realität Einlage B. 14 ad Catastralgemeinde Gamsing im Grunde der Verlaßabhandlung vom 28. November 1836 für den unbekannt wo befindlichen Hypothekargläubiger Johann Jescheg hastenden älterlichen Entfertigungen per 90 fl. 36 kr. bewilligt worden, und werden alle diejenigen, welche auf diese Hypothekarforderung irgend welche Ansprüche erheben, aufgefordert, dieselben bis

15. August 1890

so gewiss anzumelden, als sonst die Amortifizierung der Einverleibung sowie der sich hierauf beziehenden Eintragung und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

R. f. stadt.-deleg. Bezirksggericht Laibach, am 29. Juli 1889.

(3622) 3—1

Nr. 5919.

Erinnerung.

Vom gefertigten Concurs-Commissär wird hiermit bekannt gemacht:

Es habe Gregor Lah von Laas als Masseverwalter im R. E. Zagorjan'schen Concuse den Schlussvertheilungs-Entwurf vorgelegt, wovon bei dem gefertigten Concurs-Commissär oder Masseverwalter Einsicht und Abschrift genommen werden kann. Die Concursgläubiger, welche bisher ihre Forderungen angemeldet haben, werden hievon mit dem Beisatz verständigt, dass sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen den Vertheilungsentwurf bis

18. September 1889

entweder mündlich oder schriftlich bei

dem gefertigten Concurs-Commissär einzubringen haben und dass sie, im Falle als Erinnerungen eingebracht werden, bei dem hiermit auf den

21. September 1889

vormittags 9 Uhr beim f. f. Bezirksggericht Laas angeordneten Tagfahrt zu ertheilen haben, in welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.

R. f. Bezirksggericht Laas, am 29ten

August 1889.

Der Concurs-Commissär: Andolsek m/p

(3550) 3—2

Nr. 2186.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom f. f. Bezirksggerichte Statisch wird bekannt gegeben:

Es sei über Anlangen der Anna Kastelic von Sefalavc (durch Dr. Meninger in Gurlfeld) die Reafsumierung der mit diesgerichtlichem Bescheid vom 14. Jänner 1889, B. 82, auf den 4ten Juni 1889 angeordneten, jedoch fristrierten zweiten executiven Feilbietung der Realitäten des Anton Sibur von Grusce Einlage B. 68, 73, 173, 175, 176 und 279 ad Catastralgemeinde Cerenec auf den

11. October 1889

vormittags von 11 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange bewilligt worden.

R. f. Bezirksggericht Ratschach, am

26. Juli 1889.

(3607) 3—2

Nr. 3529.

Eecutive Realitäten-Bersteigerung.

Bom f. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Johann Grabnar von St. Oswald die executive Bersteigerung der dem Kasper Poel von Bregje gehörigen, gerichtlich auf 1335 fl. geschätzten Realität Grunduchs-Einslage Nr. 23 der Catastralgemeinde Bregje ohne Fundus instructus bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

28. September

und die zweite auf den

29. October 1889,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-wert, bei der zweiten aber auch unter denselben hintan gegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der dies- gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Egg, am 20sten

August 1889.

(3611) 3—2

St. 4781.

Oklie izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici na- znanja:

Na prošnjo Ivana Oražma iz Pri- gorice štev. 68 dovoljuje se izvršilna dražba Karol Pogorelčeve zemljiščine polovice, sodno na 1430 gold. 50 kr. cenjene, vložna št. 34 katastralne ob- čine Dolenja Vas.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na dan

11. oktobra

in drugi na dan

12. novembra 1889. l.,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek raz- grneni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sudišče v Ribnici dne 20. avgusta 1889.

(3630) 3—3

St. 3473.

Razglas.

C. kr. okrajno sudišče v Bistrici na- znanja:

Vsled prošnje predstojništva po- družnice cerkve sv. Duha v Brdeah se z odlokom z dne 22. septembra 1888, štev. 4271, na 11. januvarja in 15. februarja 1889 razpisana, potem eksekutivna dražba Antonu Štefančiču iz Jablanice št. 12 lastnega, na 1032 stev. 15 katastralne občine Jablanica brez potrebsčine gospodarstva vnovič razpisne na dan

13. septembra in na dan

11. oktobra 1889. l.,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoludne pri tem sudišči s prejšnjim dostavkom.

Tabularium upnikom na Hrvatsko- odislemu Antonu Štefančiču in umr- liču Heleni Štefančič in Antonu Tom-

šiču, oziroma njunim pravnim na- slednikom, postavil se je v tej zadevi gosp. Lovro Jerovšek v Bistrici skrb- nikom, ter so se mu vročili spisi dražbenega odloka.

C. kr. okrajno sudišče v Ilir. Bi- strici dne 31. maja 1889.

Razglas.

Na prošnjo Janeza Marolta iz Že- ravnice dovoljuje se izvršilna prodaja Matevžu Sežonu iz Žeravnice vsled tusodnega zapisnika *de praes.* 20ega februvarja 1880, št. 1845, do posestva rekt. št. 83, urb. št. 87 *ad Lamberg- sches Canoniciat*, sedaj vložna št. 128 katastralne občine Žeravnicu pristo- ječih, vsled zapisnika *de praes.* 21ega oktobra 1888, št. 8810, izvršilno na 2380 gold. cenjenih užitnih posestvih in lastninskih pravic, ter se določijo obrki za izvršitev pod predloženimi pogoji na dan

24. oktobra 1889. l.

ob 11. uri dopoludne pri tem sudišči. C. kr. okrajno sudišče v Logatci dne 30. junija 1889.

(3595) 3—2 St. 3941, 3952, 3996, 4127, 4182, 4204, 4205, 4095.

Oklie

izvršilnih zemljiščnih dražeb.

C. kr. okrajno sudišče v Kranji naznanja, da se je dovolila na prošnjo

1.) bratovščine sv. Jožefa po na- čelniku Francetu Omersi iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Juriju Sušniku na Suhu *pcto.* 72 gold. c. s. c.;

2.) Aleša Berganta iz Šent Jurija (po dr. Štempiharji) proti Mihi Tičarju iz Trboj *pcto.* 30 gold. c. s. c.;

3.) Franceta Ks. Sirca iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Luki Golobu na Gorenji Savi *pcto.* 83 gold. 04 kr. c. s. c.;

4.) Aleša Berganta iz Šent Jurija (po dr. Štempiharji) proti Janezu Mu- biju iz Šent Jurija *pcto.* 100 gold. c. s. c.;

5.) Janeza Kuralta iz Mavčič (po dr. Štempiharji) proti Jožefu Gorjanecu v Gorenjah *pcto.* 100 gold. c. s. c.;

6.) Franceta Omerse iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Ani Tičar iz Trboj *pcto.* 400 gold. c. s. c.;

7.) Katarine Florian iz Kranja (po dr. Štempiharji) proti Ani Tičar iz Trboj *pcto.* 300 gold. c. s. c. — izvr- šilna dražba nepremičnin;

8.) kranjske hranilnice v Ljubljani (po dr. Pfeffererji) proti Francetu Ra- kovec iz Spodnje Besnice *pcto.* 150 gold. c. s. c. — ponovitev izvršilne dražbe nepremičnine;

ad 1.) vložna štev. 20 *ad Suha*, cenjene na 4535 gold.;

ad 2.) vložna štev. 88 *ad Trboje*, cenjene na 2987 gold. in vložna št. 89 *ad Trboje*, cenjene na 1061 gold.;

ad 3.) vložna št. 213 *ad Stražišče*, cenjene na 820 gold., na dan

23. septembra in na dan

28. oktobra 1889. l.,

ad 4.) vložna št. 165 *ad Šent Jurij*, cenjene na 2021 gold.;

ad 5.) vložna št. 153 *ad Primskovo*, cenjene na 909 gold.;

ad 6.) in 7.) vložna štev. 74 *ad Trboje*, cenjene na 4577 gold.;

vložna št. 70 *ad Trboje*, cenjene na 350 gold.;

vložna št. 71 *ad Trboje*, cenjene na 311 gold.;

vložna št. 72 *ad Trboje*, cenjene na 200 gold.;

vložna št. 73 *ad Trboje*, cenjene na 300 gold., na dan

7. oktobra in na dan

4. novembra 1889. l.;

ad 8.) vložna št. 14 *ad Spodnja Besnica*, cenjene na 1420 gold., na dan

7. oktobra in na dan

4. novembra 1889. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoludne pri tem sudišči s pristavkom, da se bodejo ta posestva pri prvem roku le za ali nad cenitveno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala — z vtesnitvijo post. 10. junija 1887, št. 74 drž. zak.

Pogoji, cenitveni zapisniki in iz- piski iz zemljiščne knjige se morejo vpogledati pri tem sudišči v navadnih uradnih urah.

C. kr. okrajno sudišče v Kranji dne 8. avgusta 1889.

Št. 5169.

(3431) 3—3 Št. 4322.

Oklie.

Neznano kje bivajočemu Janezu Saksu iz Moravske Gore in zamrlima Gregorju Ovnui iz Primskega ter Janezu Bernardu imenuje se skrbnikom za čin Franc Muli iz Zatičine ter se mu je dostavil odlok z dne 10. julija 1889, št. 3448.

C. kr. okrajno sudišče v Zatičini dne 23. avgusta 1889.

(3638) 3—2 St. 18.023.

Oklie.

Na prošnjo Lovrenca Cedilnika, posestnika iz Soteska (po Mihi Urbancu iz Št. Jakoba ob Savi, kojega zastopa dr. Ivan Tavčar, odvetnik v Ljubljani) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Valentinu Pleškotu, posestniku iz Podgorice lastnega (po kuratorji *prodigus* J. Černetu, posestniku iz Fužine št. 7) vložna št. 217 katastralne občine Podgorica, cenjenega na 275 gold., dne

21. septembra in dne

23. oktobra 1889. l.

dopoludne ob 10. uri pri tem sudišči.

Zemljišče bode se le pri drugi dražbi pod cenitveno vrednostjo oddajalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak ponudnik dolžan, položiti pred ponudbo 10% varščine, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v tusodni registraturi na vpogled.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sudišče v Ljubljani dne 9. avgusta 1889.

(3623) 3—2 St. 3494, 3497, 3829, 3830, 3831, 4093.

Oglas.

C. kr. okrajno sudišče v Loki naznanja sledečim neznamim in že umršim toženim in njihovim neznamim naslednikom :

1.) Juriju Globočniku iz Škofje Loke;

2.) Jakobu, Mariji in Lovrencu Be- stru iz Podblice;

3.) Janezu Boštjanu, Neži in Lenki Flander iz Savoden;

4.) Elizabeti Frölih, rojeni Primožič iz Zavodenj;

5.) Gregoriju Likarju iz Zavodenj;

6.) Luciji Šmid, omoženi Šmid, iz Podlonka — da so zoper nje sledeči tožniki vložili tožbe za priznanje, odnosno plačilo, da so za nje vknjižene terjatve plačane, zastarane ali sploh nehale in da naj se izbrišejo, in sicer:

ad 1.) Anton Šusteršič iz Lancovega st. 22 (po Ivanu Plantanu, c. kr. no- tarji v Radovljici) *de praes.* 20. julija 1889, št. 3494, *pcto.* 31 gold. 58 kr. s pr.;

ad 2.) Primož Bester iz Podblice *de praes.* 20. julija 1889, št. 3497, *pcto.* 85 gold. 9½ kr.;

ad 3.) Janez Frölich iz Zavodenj *de praes.* 10. avgusta 1889, št. 3829, *pcto.* 11 gold. 6½ kr. st. den.;

ad 4.) Janez Frölich iz Zavodenj *de praes.* 10. avgusta 1889, št. 3830, *pcto.* 150 gold. in zaženilo 75 gold.;

ad 5.) Janez Frölich iz Zavodenj *de praes.* 10. avgusta 1889, št. 3831, *pcto.* 140 gold. s pr.;

ad 6.) Jožef Šmid iz Podlonka st. 12 *de praes.* 24. avgusta 1889, št. 4093, *pcto.* 51 gold. 32½ kr. in 140 gold. in naturalije, da se je o teh tožbah do- ločil narók za sumarno, odnosno ba- gatelno razpravo na dan

24. septembra 1889. l.

ob 9. uri zjutraj pred tem sudiščem in da so se toženim pod štev. 1 gospod župan Valentin Štefniček iz Loke, pod št. 2 gospod Franc Šlibar iz Selca, pod št. 3 do 5 gospod Janez Gladek, župan v Oslici, in pod štev. 6 gospod Janez Verhunc, župan v Selcih, za skrbnika *ad actum* postavili, s ka- terimi se bode, ako toženi sami ne pridejo ali pooblaščenca ne posljejo, pravdne stvari obravnavale in potem razsodile.

C. kr. okrajno sudišče v Kranji dne 10. avgusta 1889.

(3673) 3—3

Št. 2643.

Druga izvršilna dražba zemljišča.

Druga izvršilna dražba Janezu in Martinu Murnu iz Dol. Tople Rebri st. 7 lastnega zemljišča vložna št. 73 katastralne občine Smuka, cenjenega s pritiklinami 1710 gold., bode pri tem sudišči dne

24. septembra 1889. l. dopoludne ob 11. uri s pristavkom, da se bode isto oddalo tudi pod cenjeno vrednostjo.

C. kr. okrajno sudišče v Žužemberku dne 19. julija 1889.

(3640) 3—3

Št. 16.959.

Oklie.

Na prošnjo Josipa Mačka z Gor- renjega Iga (po dr. Tavčarji) vršila se bode izvršilna dražba zemljišča Martinu Glavanu iz Vrblijen st. 23 lastnega, vložna št. 71 katastralne občine Vrblijen s pritiklinami cenjenega na 2161 gold., dne

21. septembra in dne

23. oktobra 1889. l.

Eingesendet.

Einem mehrfachen hiesigen Hausbesitzer, welcher die bei der Grabung der städtischen Wasserleitung aufgefundenen alten festen Steine der ehemals bestandenen Stadt Emona von der Unternehmung der Wasserleitung zu dem Zwecke abgekauft hat, um diese zum Baue eines neuen Hauses zu verwenden, ist von Seite der städtischen Baucommission die Verwendung dieser Steine aus dem Grunde untersagt worden — weil sich der den abwesenden Stadtphysicus vertretende Stadtarzt Herr Dr. Illner dahin ausgesprochen hat, dass diesen Steinen Krankheitsstoffe anhafteten und sie deshalb zur Verwendung zum Baue untauglich sind. Vielleicht finden die Herren Aerzte annoch, dass der, auch bei der Grabung vorgefundenen Menge alter römischer Münzen Krankheitsstoffe anhaftet; da wäre freilich die Lust der Münzensammler für alte Münzen um ein bedeutendes gemindert. (3713) Podkraischek.

Kostmädchen

werden für das kommende Schuljahr bei Frau Pehani, Congressplatz Nr. 7, aufgenommen. (3122) 10—7

Mehrere Hundert Raummeter geschältes

Faulbaum- oder Hundsbeerholz

(Rhamnus Frangula, slovenisch «krhlikovna», «črna leskovna», auch «kačjek» genannt) werden partienweise ab Laibach zu kaufen gesucht.

Offerte mit der Aufschrift „Faulbaumholz“ sind an die Administration der «Laibacher Zeitung» zu richten. (3660) 6—5

Razpis službe gojzdnega paznika.

Mestna občina Škofjeloška vsprejme gojzdnega paznika z letno plačo 180 gold.

Prosilec, slovenskega jezika in pisave zmožni, naj svoje prošnje najdalje do 1. oktobra podpisanim uradu vpošljejo.

Županstvo Škofja Loka

1. septembra 1889.

Valt. Sušnik
župan.

K. k. concessionierter

Militär-Vorbereitungscurs

Graz, Sackstrasse Nr. 15.

Am 15. September 1. J. beginnt ein neuer Curs für jene jungen Männer, welche keine Mittelschule absolviert haben und sich einer Prüfung unterziehen wollen, um als

Einjährig-Freiwillige

in die k. k. Armee eintreten zu können.

Der Unterricht wird von sieben staatlich geprüften Lehrkräften und vier Offizieren ertheilt.

In den vier letzten Schuljahren zählte der Curs 86 Frequentanten. Von diesen haben 77 die Prüfung bestanden, darunter 40 mit Stimmen-Einheit. (3253) 6—3

Auskünfte und Programme erhältlich durch die Direction.

Geschäfts-Uebersiedlung.

Ich beeche mich meinen verehrten Kunden und dem p. t. Publicum mitzuteilen, dass ich am 10. September mit meiner

Luxus-Bäckerei

in das vollkommen neu adaptierte, elegant eingerichtete Geschäftslocale im Rudesch-schen Hause

Alter Markt Nr. 21

übersiedeln werde und mich, für das bisherige Vertrauen dankend, zu zahlreichem Besuch empfehle. Täglich viermal frisches Gebäck, Brot verschiedener Gattung nach Gewicht, Kornbrot, sowie alle anderen Arten Gebäcks stets frisch am Lager.

Ausserdem empfehle ich mein grosses

Mehllager

aller Gattungen Mehle zu billigsten Preisen.

Täglich frisches Obers und Milch. — In dem alten Bäckereilocale wird nach wie vor zu Hause gemachtes Brot, Potzen etc. gebacken.

Hochachtungsvoll

Jakob Zalaznik

Bäckermeister.

(3703) 2—2

Leere

Petroleum-Fässer

zahlt zu höchsten Preisen jedes Quantum Ferdinand Plautz, Spezerei-Geschäft in Laibach, Alter Markt. (3279) 16—5

Der Ausverkauf

von

Karlsbader

Porzellan- und Küchen-Email-Blechgeschirr

zu den billigsten Preisen

befindet sich in der

Feldgasse vor dem neuen Schulhause.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

(3721) 2—2 **Bublik.**

Kostknaben

werden bei einer soliden, in der Nähe der Schulen wohnenden Familie unter mässigen Bedingungen in **Kost und Wohnung genommen**. — Näheres beim Uhrmacher Herrn J. Somnitz (vormals Petersauer), Petersstrasse Nr. 18. (3710) 4—2

Privat-Lehr- und Erziehungs-Anstalt für Knaben

des **Alois Waldherr in Laibach**

vom h. k. k. Ministerium des Unterrichtes mit dem Oeffentlichkeitsrecht autorisiert.

Der Unterricht in der Volksschule sowie der Vorbereitungs-Curs für Handesschüler und der Curs für solche Knaben, welche wegen ihres Alters in eine Mittelschule noch nicht aufgenommen werden können, beginnt (3684) 4—3

am 16. September 1889.

Mündliche Auskunft wird täglich bereitwilligst in der Directions-Kanzlei ertheilt.

An der mit dem Oeffentlichkeitsrecht ausgestatteten

Volksschule

der evangelischen Gemeinde Laibach

mit vier Jahrgängen für Knaben und Mädchen beginnt der Unterricht am 16. September.

Die Unterrichtssprache ist die **deutsche**. Den katholischen Religionsunterricht ertheilt ein Katechet. Für tüchtigen Unterricht in den **weiblichen Handarbeiten**, und bei genügender Schülerzahl auch in der **slovenischen und französischen Sprache**, ist Vororge getroffen.

Das Schulgeld wird in allen Jahrgängen für sämtliche Schüler ohne Unterschied der Confession auf einen **Guoden per Monat** ermäßigt. Gänzlich unbemittelte Eltern genießen für ihre Kinder **freien Unterricht**.

Die Einschreibungen finden am 13. und 14. September vormittags von 10 bis 12 Uhr im Schulgebäude statt. (3669) 5—3

Die Schulleitung.

Die kais. königl. privilegierte Fürst von Auersperg'sche Eisenwaren-Fabrik zu Hof in Krain

empfiehlt sich zur Lieferung von

Commerzguss: Ofen in grosser Auswahl. Sparherde und Sparherdbestandtheile. Kessel in jeder beliebigen Form und Grösse etc. etc.

Bauguss: Trag-, Geländer-, Candelabersäulen einfach und verziert, Gitterstäbe, complete Geländer, Wendeltreppen, Dachfenster etc. Röhren für Aborte, Gas- und Wasserleitungen, complete Wasserleitungs-Einrichtungen, Brunnenländer, Pumpen etc.

Bergwerks-Einrichtungen: Poch- und Quetschwerke, Aufbereitungsanlagen, Bremsvorrichtungen, Steinbrechmaschinen, Grubenhund-Garnituren etc.

Hüttenwerks-Einrichtungen: Walzen in Sand gegossen, Hartwalzen in Coquilles gegossen, Federhämmer, Scheren, Krahne etc.

Maschinenthäle, roh gegossen oder appretiert. Dampfmaschinen bis 50 Pferdekräfte.

Glashäuser und Pavillons aus Guss- und Schmiedeisen.

Mahlmühlen-Einrichtungen.

Papierfabriks-Einrichtungen.

Rammen für Wasserbauten.

Reservoirs in allen Grössen aus Blech oder Gusseisen.

Turbinen nach System Girard oder Jonval von 5 bis 200 Pferdekräften. **Transmissions-Anlagen**, als: Wellen, Riemscheiben, Stirn- und Kegelräder mit Holz- und Eisenzähnen, Steh-, Häng- und Wandlager, Seilscheiben für Hanf- und Drahtseile etc.

Wassersäulen, Förder- und Wasserkaltungsmaschinen.

Wasserräder aus Guss- und Schmiedeisen.

Sägebestandtheile sowie auch Dampf- und Wassersäge-Anlagen und einzelne Circular-Tavoletti und Gattersägen.

Pressen: Hydraulische und Spindelpressen, Hebelpressen, Copierpressen etc. **Stabeisen und Achsen** aus geschmiedetem Herdfrischeisen. Preisanfragen werden prompt beantwortet. (2608) 7—6



Infolge der gewesenen Arbeiterbewegungen auf den Werken der Trifailer Kohlenwerks-Gesellschaft wurden die Kohlenpreise von Seite der Gesellschaft erhöht, und müssen wir demnach die

Verkaufspreise der Trifailer Stückkohle

von heute ab wie folgt stellen, und zwar beim Bezug von:

40—50 Zoll-Ctr., lose verladen, pr. Zoll-Ctr. 46 kr.

20—30 " " " " 47 "

10 " " " " 50 "

1 " " " " 52 "

ins Haus gestellt.

Die Kohlenhändler in Laibach.

(3695) 3—3